

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die östlich von Winterthur liegende Ostschweiz darf angenommen werden, dass der direkte Anschluss an den Flughafen diese Landesgegend derart aufwertet, dass gesamtwirtschaftlich gesehen der Fahrzeitverlust nicht ins Gewicht fällt.

Für gewisse Verbindungen wird in einer ersten Phase weiterhin in Zürich umgestiegen werden müssen, doch besteht von Anfang an die Möglichkeit, im Bedarfsfall geschlossene Züge ab Flughafen praktisch an jeden Punkt des Normalspurnetzes der Schweizer Eisenbahnen, besonders auch in Richtung Bündnerland, zu fahren. Das Projekt ist aber weiter ausbaufähig. Es ist denkbar, in einer späteren Etappe – nach dem Bau der erwähnten Abstellanlage – regelmässig Züge in allen Richtungen zu führen.

Schlussbemerkungen

Nach dem neuesten Projekt der SBB erhält der Flughafen Kloten einen Bahnanschluss, und damit weite Teile des Landes eine direkte Verbindung dorthin. Der relativ grosse Aufwand, der mit diesem Projekt verbunden ist – die Kosten dürften sich auf etwas über 200 Mio Fr. stellen –, wird gerechtfertigt durch die Tatsache, dass es sich um eine Bauaufgabe von nationalem Interesse handelt, insbesondere aber dadurch, dass sie mit Recht als ein sinnvolles Glied im Rahmen einer Gesamtkonzeption des Verkehrs gelten darf. Die Flughafenbahn wird aber nicht nur den Flugpassagieren dienen; sie wird grosse Anziehung auch auf Begleiter und Besucher des Flughafens ausüben. Sie behindert ferner in keiner Weise den im Studium begriffenen Anschluss des Frachthofes, der im Bereich Glattbrugg-Rümlang ebenfalls in den nächsten Jahren aktuell werden dürfte.

Buchbesprechungen

Stahlrohrgerüste. Berechnung und Ausführung. Herausgegeben von Coppel, Coulon, Hohnholz. Mit einem Vorwort von A. Balency-Bearn. Vorwort zur deutschen Ausgabe von A. von Chossy. 416 S. mit rund 420 Abb. und 18 Tabellen. Wiesbaden 1969, Bauverlag GmbH. Preis geb. 96 DM.

Die im Verlag Dunod, Paris, erschienene französische Originalausgabe der Autoren Th. Coppel und J. J. Coulon wurde durch E. Hohnholz ins Deutsche übertragen, bearbeitet, erweitert und ergänzt. Das Buch behandelt klar und sachlich die Berechnung und Ausführung von Stahlrohrgerüsten. Der erste Teil umfasst eingehend Material- und Berechnungsgrundlagen sowie die üblichen und besonderen Methoden der Festigkeits- und Stabilitätsnachweise. Der zweite Teil behandelt Arbeitsgerüste, Lehrgerüste des Ingenieurhochbaues, Brückenlehrgerüste und Sonderkonstruktionen. Das vorliegende Buch bietet dem im Gerüstebau tätigen Ingenieur eine gute Grundlage und regt durch die vielen Darstellungen zu weiteren Konstruktionen an.

Vermisst wird eine Einführung in die Konstruktion vorgefertigter Stahlrohrgerüstelemente, die eine wirtschaftlichere Ausführung ermöglichen und in Zukunft an Bedeutung noch gewinnen werden.

Jörg Leisinger, Bauing. SIA, Zürich

Schwingungstechnik. Stossartige Vorgänge. Einzelprobleme mechanischer Schwingungen. Körperschall. Vorträge der VDI-Tagung Essen 1968. Heft Nr. 135 der VDI-Berichte. 154 S. mit 267 Abb. Düsseldorf 1969, VDI-Verlag GbmH. Preis etwa 60 DM.

Das weite Gebiet der nicht periodischen Schwingungsvorgänge und der stossartigen Vorgänge wird durch eine grosse Zahl namhafter Autoren in kurzen Aufsätzen behandelt. Sowohl die mathematischen Gesichtspunkte als auch die messtechnischen Probleme und die verschiedenen

Auswirkungen in der Praxis kommen dabei vor, so dass alle, die mit diesen Fragen zu tun haben, mit Interesse bei dem einen oder anderen der Beiträge verweilen werden. Zu unterscheiden ist zwischen der gewollten Nutzenanwendung der Stossvorgänge in der Materialprüfung und in der Technik, und dem eher als Störung empfundenen Auftreten von Stössen verschiedenster Art. Von grossem Interesse sind daher auch die Ausführungen über die subjektive Empfindung des Menschen und das Verhalten der Bauteile gegenüber diesen Schwingungsformen. Eine bedeutende Rolle spielen Stossvorgänge auch bei zahlreichen Problemen der Lärmbekämpfung.

Besondere Aufsätze sind der Abstrahlung von Körperschall verschiedener Maschinen gewidmet, und auch der Überschallknall der Flugzeuge wird besprochen. Interessant sind die spannungsoptischen Verfahren und die holographischen Methoden zur Sichtbarmachung der komplizierten Spannungsfelder in den Bauteilen.

Der Natur einer Fachtagung entsprechend werden die vielgestaltigen Fragen der Stossprobleme weniger in systematischer Reihenfolge abgehandelt, als vielmehr in Form eines farbigen Blumenstrausses dargeboten. Wertvoll sind daher die zahlreichen Literaturangaben, die ein vertieftes Studium ermöglichen.

Zusammenfassend gelangt man zu dem Eindruck, dass sich auch auf dem Gebiet der kompliziertesten mechanischen Schwingungsformen so etwas wie eine «Unité de doctrine» abzuzeichnen beginnt.

A. Lauber, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf

Neuerscheinungen

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur. Geschäftsbericht samt Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1969. 16 S. Winterthur 1970.

Bell Maschinenfabrik AG. Geschäftsbericht 1969. 20 S. Kriens 1970.

Die Wohnwirtschaft 1969. Jahresbericht des Schweizerischen Hauseigentümerversandes. 35 S. Zürich 1970.

Eine Analogie zwischen dem querbelasteten Zugstab und dem Stab unter gemischter Torsion. Von K. Hutter. Heft 9 aus dem Institut für bauwissenschaftliche Forschung. Stiftung Kollbrunner/Rodio. 26 S. mit 4 Abb. Zürich 1969, Verlag Leemann. Preis Fr. 4.—.

Austenitische Chrom-Nickel-Stähle. Schweissverfahren und Eigenschaften der Verbindungen. Herausgegeben von der International Nickel. 36 S. mit 14 Abb., 21 Tabellen. Zürich 1969, International Nickel AG. Kostenlos.

Levé cartographique agricole des stations végétales de la Côte (canton de Vaud, Suisse). Thèse no 4196, présentée à l'Ecole polytechnique fédérale, Zurich, pour l'obtention du grade de Docteur ès sciences techniques, par R. Häberli, acceptée sur proposition du professeur Dr. R. Koblet, rapporteur, et du professeur Dr. H. Ellenberg, corapporteur. 89 p. et 1 carte. Zürich 1968, Juris Druck und Verlag.

Wasserverwerke Zug Aktiengesellschaft. Wasserversorgung – Gaswerk – Elektrizitätswerk. Jahresbericht und Rechnung über das achtund-siebzigste Geschäftsjahr vom 1. Januar bis und mit 31. Dezember 1969. 24 S. Zug 1970.

Wettbewerbe

Eigenheimgruppen für Vaduz FL. Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekturfirmen, von denen drei ein Projekt eingereicht haben. Feste Entschädigung je 1500 Fr. Architekten im Preisgericht: Prof. W. Jaray, Zürich, R. Weilenmann, Zürich, W. Walch, Vaduz. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Bargetze & Nigg, Vaduz
2. Preis (4500 Fr.) Franz Hasler, Vaduz,
Mitarbeiter Christian Bruggmann
3. Preis (1500 Fr.) Bruno Ospelt, Vaduz

Die Ausstellung in der Volksschule Vaduz dauert von Samstag, 26. September, bis Samstag, 10. Oktober, täglich (auch sonntags) geöffnet von 9 bis 12 und 14 bis 20 h.